Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf neue Lieder

Neues Handwerkerlied

1860

Neues Handwerkerlied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1423053

Visual Library

Will dann zu ihren Füßen fall'n, will bitten um ihr Herz,
Und will dann alles mit ihr theil'n, sei's Freude sei es Schmerz.
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, dann werd ich wieder bei dir sein.
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, dann werd' ich bei dir sein.

Neues Handwerkerlied.

1. Lasset froh die Gläser klingen, Singet frisch aus froher Brust, Singet frisch aus froher Brust; Lasset uns die Hüte schwingen, Jubelt frisch in lauter Lust, Bringt ein Hoch dem Handwerksstand, Doppelt hoch die fleiß'ge Hand! Hopp hopp hopp hopp hopp hopp, Mädchen laufe im Galopp. Immer munter, immer munter, Vivat hoch, Gibt es etwas Schönres noch.

2. Hoch die Maurer sollen leben, (:Und es leb' der Zimmermann:); Krön Fortuna ihr Bestreben, Stoßet frisch die Gläser an. Bringt ein Hoch dem Handwerksstand, ꝛc. ꝛc.

3. Klempner, Schlosser und auch Schmiede, (:Und der Schornsteinfegermann:), Sind beim Trinken niemals müde, Stoßen mit einander an. Bringt ein Hoch ꝛc. ꝛc.

4. Schuster, Schneider, Maler, Bäcker, (:Sich allhier des Lebens freun:), Sind im Trinken niemals lecker, Darum schenket tapfer ein. Bringt ein Hoch ꝛc. ꝛc.

5. Die Hutmacher, Conditoren, (:Nehmen's Mädchen in den Arm:), Sind beim Trinken unverfroren, Denn ihr Herz schlägt treu und warm. Bringt ein Hoch ꝛc. ꝛc.

6. Kurz, sie Alle sollen leben (:Und im traulichen Verein:) Mögen sie ihr Glas erheben, Und auch schenken tapfer ein. Bringt ein Hoch dem Handwerksstand ꝛc. ꝛc.

7. Doch Eins hätt' ich bald vergessen, (:All die holden Mägdelein:); Auch sie sollen alle leben, Darum schenkt nur tapfer ein. Bringt ein Hoch dem Mädchenstand ꝛc. ꝛc.

8. Hoch in Frohsinn und in Freude (:Fliege hin die Lebenszeit:); Die Gewerke sollen blühen, Vivat! tausend Jahr wie heut'. Bringt ein Hoch dem Handwerksstand ꝛc. ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

mut foorts nah Huus.

Schöne, daß der Stand
die Junkerssöhne sehen
Deiner Wangen holden
vor. Schönstes Kind,
ein Wort!
eken, so een Deern is
t ja man de Rieken,
cht. In so'n Crinolin
schlecht anstahn; ne,
mut foorts nah Huus.

ir reichen, sage, ob's
Einer deines Gleichen
Nur noch eins, da-
rtlich küssen heißt. —
fort? Schönstes Kind,
r ein Wort!
erfahren, wurr he doch
kunn'n wie uns man
en sull. Gah he weg,
schäm he sick doch wat.
. Ick mut foorts nah
Adje!

i t e.

ümchen sein, ich stimme
mich an ihrer Brust,
ust so recht der Liebe
n sein!
ancher sein, ich stimme
sie mir freundlich zu,
und doch sperrt sie
chen sein.
eigen sein, da wend'
sie Blum' und Täub-

Farbkarte #13
B.I.G.
an Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg